



# Segringer Gemeindebrief

Februar – März - April 2012



St. Vinzenz, Altar geschlossen

## Monatsspruch März:

**Der Menschensohn ist nicht gekommen um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.**

*Markus 10,45*

**Liebe gibt sich hin.  
Liebe behält nichts für sich.  
Liebe lebt für andere.**

**Jesus Christus: die Liebe Gottes in Person.**

**Lebt aus ihr, in ihr und liebt die Menschen.**

**Darum hält er nicht fest. Kreist nicht um sich.**

**Ist ganz bei Gott: im Gebet, in der Stille.  
Ist ganz bei sich, auch wenn er angefeindet wird.  
Ist ganz bei den Menschen: den Schwachen, den Kranken, den Kindern, auch bei den vermeintlich Starken und Frommen.**

**Jesus ist keiner der sich bedienen lässt.  
Ist selbst ein Diener.  
Beugt sich herunter.  
Wäscht seinen Freunden die Füße.  
Teilt Brot und Wein aus.**

**Verschenkt sein Leben, sich selbst.  
Hält nicht krampfhaft fest.**

**Muss sich nicht verteidigen. Auch wenn sie ihn anklagen.**

**Muss nicht beschimpfen. Lässt geschehen.**

**Sie hängen ihn ans Kreuz. Bringen ihn um. Auch da noch ist die Liebe stärker.**

**„Vater, vergib ihnen...“**

**Diese Liebe ist unglaublich. Bleibt auch im Äußersten.**



**Deshalb hat sie verwandelnde Kraft.  
Macht Menschen gesund und heil.  
Hilft Menschen neue Wege zu gehen.**

**Und verwandelt den Tod ins Leben.**

**In der Passionszeit bedenken wir den Weg Jesu. Den Weg der Liebe. Wir bedenken sein Sterben in Liebe.**

**Und wir feiern das Unsagbare: Die Liebe verwandelt sogar den Tod in neues, ewiges Leben.**

**Herzlichst  
Ihr**

*M. Roth, Ph.*

**Pfarrer Markus Roth**

„Schuldenkrise – Eurokrise – Staatspleiten?“ Herzliche Einladung zu einem Gesprächs- und Diskussionsabend mit Bankdirektor i. R. Friedrich Lechler am Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Faschingspredigt wird in diesem Jahr am 12. Februar gehalten.

Am Valentinstag, 14. Februar, findet um 19 Uhr im Münster St. Georg Dinkelsbühl eine ökumenische Segnung für Paare statt. Auch Pfarrer Roth macht mit.

Machen Sie wieder mit? Sieben Wochen ohne? Lohnender Verzicht! Verzicht auf Alkohol, Nikotin, Fernsehen, Süßes... Um mir zu zeigen: Ich mache mich nicht abhängig! Mehr auf Seite 12.

Am 16. Februar um 19.30 Uhr besucht der neue Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm unser Dekanat. Zu einem Abend mit ihm wird herzlich nach St. Paul eingeladen.



Ostern feiern wir wieder mit einer Osternacht um 5.30 Uhr mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus.

### Wußten Sie schon,...

... dass die Kirchengemeinde dem Posaunenchor ein neues Instrument finanziert hat? Es hört sich in der 1. Stimme wunderbar an!

... dass die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1961 und 1962 heuer am 17. Juni um 9.30 Uhr in unserer Kirche stattfindet?

... dass im Glockenhaus Informationsbroschüren der Diakonie liegen? Zum Thema Schwangerschaft, Pränataldiagnostik, Eltern-Baby-Sprechstunde.

... dass im März die Chronik von Segringen erscheint?

... dass die Dorfgemeinschaft bzw. die Feuerwehr Seidelsdorf die beiden

Blumentöpfe im Gemeindesaal gespendet haben? Vielen Dank!

... dass Pfarrer i. R. Koch seinen Predigt dienst beendet hat? Aufgrund der körperlichen Beschwerden will er nun wirklich Ruhestand halten und übernimmt keine Gottesdienste mehr. Im Namen der Kirchengemeinde hat Pfarrer Roth ihm herzlich für seine Vertretungsdienste im Ruhestand gedankt.



... dass im Herbst 2012 wieder Kirchenvorstandswahlen sind? Kennen Sie einen geeigneten Kandidaten? Wenden Sie sich an Pfarrer Roth bzw. an Vertrauensmann Otto Fidler.

5. Febr.	<b>Septuagesimae</b> <i>Jugendübernachtungshaus Veitsweiler</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
12. Febr.	<b>Sexagesimae</b> <i>Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth) mit Taufe u. Faschingspredigt	
19. Febr.	<b>Estomihi</b> <i>Seniorenarbeit</i>	9 Uhr	Gottesdienst (PfrIn Conrad)	
26. Febr.	<b>Invokavit</b> <i>Fastenopfer</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
2. März	<b>Freitag</b> <i>Weltgebetsstagsprojekt</i>	19.30 Uhr	Weltgebetsstag der Frauen (Team)	
4. März	<b>Reminisere</b> <i>Waisenhaus in Ghana</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eyer mann)	
11. März	<b>Okuli</b> <i>Rummelsberg</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth) mit Konfirmandenvorstellung	
18. März	<b>Lätare</b> <i>Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
25. März	<b>Judika</b> <i>Diakonie in Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
1. April	<b>Palmsonntag</b> <i>Gemeindehaus</i>	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Roth)	
5. April	<b>Gründonnerstag</b>	19.30 Uhr	Jugendabendmahl (Pfr. Roth + Team)	
6. April	<b>Karfreitag</b> <i>Sozial-psychiatr. Dienst</i>	9 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
		15 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Roth)	
8. April	<b>Ostersonntag</b> <i>Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn</i>	5.30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth, Präd. Raab)	
		9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
9. April	<b>Ostermontag</b> <i>Hospizverein Dinkelsbühl</i>	10 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Roth + Team )	
15. April	<b>Quasimodogeniti</b> <i>Gemeindehaus</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eyer mann)	
22. April	<b>Miserikordias Domini</b> <i>Bibelverbreitung im In- und Ausland</i>	10 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst (Pfr. Roth)	
29. April	<b>Jubilate</b> <i>Jugendarbeit in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	

An Sonntagen mit diesem Zeichen

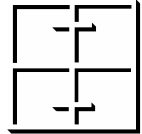
ist Kindergottesdienst *Kursiv: Kollekte*

**Taufen**

Am 11. Dezember  
Paula, Tochter von  
Karoline und Bernhard  
Wegert, Rain 10

**Beerdigungen**

Am 11. November  
Emma Präger,  
Segringen 54  
73 Jahre

**Monatsspruch April**

*Christus spricht: Gehet hin in  
alle Welt und predigt das  
Evangelium aller Kreatur.*

*Wer da glaubt und getauft  
wird, der wird selig werden.*

Markus 16, 15-16a

Am 18. November  
Gerhard Hasel, Langensteinbach 36  
70 Jahre

Am 23. Dezember  
Karl Steinacker, Seidelsdorf 7  
89 Jahre

Am 29. Dezember (Trauerfeier in DKB)  
Marianne Schneider, Segringen 60  
77 Jahre

Am 5. Januar  
Hedwig Jochim, Segringen 32  
81 Jahre

**Die Kirchengemeinde trauert um Eva Reber.**

Die Kantorin des Münsters zu Heilsbronn und Tochter unserer früheren Chorleiterin und Organistin Getraud Reber und des früheren Dekans von Dinkelsbühl Herbert Reber starb am 29.10.11 im Alter von 43 Jahren.

Der Kirchenvorstand hat eine Beileidskarte an die Eltern geschrieben.

**Die Kirchengemeinde trauert um Herrn Gerhard Kohl.**

Der frühere Posaunenchorleiter starb ganz plötzlich im Alter von 75 Jahren. Die Kirchengemeinde ist dankbar für das langjährige Wirken von Gerhard Kohl. Die Kirchengemeinde hat eine Blumenschale am Grab niedergelegt, sich bei der Anzeige beteiligt und Frau Kohl geschrieben.

„Müll oder Mahlzeit?“  
 Aktion zur Kampagne der  
 Evang. Jugend in Bayern  
 im REWE-Einkaufszentrum  
 am FR, 24.02.2012 ab 18.00 Uhr

*Wie viele Lebensmittel kommen in die  
 Mülltonne? oder  
 Wo wohnen die Lebensmittel nach  
 Ladenschluss?*

Diese und  
 andere Fragen  
 wollen wir am  
 Aktionstag im  
 Rahmen der  
 bayern-  
 weiten



Kampagne „Aufbruch für Gerechtig-  
 keit“ stellen. Kundenbefragungen,  
 Geschmackstests, Diskussionswand,  
 Gespräch mit dem Filialeiter und  
 Stationen zum Thema „faire Lebens-  
 mittel“ warten auf EUCH! Jung und  
 Alt sind dazu herzlich eingeladen.

## Osterfreizeit

1. – 5. April 2011

für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Erlebe wieder oder zum ersten Mal  
 fünf tolle Tage im Jugend-  
 übernachtungshaus in Veitsweiler!  
 Singen, Spielen, Basteln und  
 spannende biblische Geschichten  
 warten auf Dich! Ein Quizabend und  
 ein Geländespiel stehen auch auf dem  
 Programm.

Preis: 85,- € (Geschwister 150,-€)

Anmeldung: Ev. Jugendbüro Dinkels-  
 bühl Tel.: 0 98 51/ 55 44 52

<http://www.ej-dkb.de>

Jubilare-Jugendgottesdienst  
 am 29. April 2012 um 18.00 Uhr  
 in der Kirche St. Paul, Dinkelsbühl

Mini-Gottesdienst  
 4. März 10.30 Uhr

Jugendabendmahl  
 ist wieder am Gründonnerstag  
 um 19.30 Uhr in unserer Kirche

Kindergottesdienst  
 Immer im 10 Uhr Gottesdienst

## Mutter-Kindgruppe „Besondere Kinder“

Am 03.03.2012

Seminar in der Konrad-  
 Biesalski- Schule in Wört  
 „Und wo bleibe ich dabei“?

Am 28.04.2012 Krabbelgruppe im  
 Gemeindehaus in Segringen.  
 An diesem Nachmittag kommt Herr  
 Peter Faigle von der Beratungsstelle  
 „Offene Hilfen Ansbach- Süd“  
 (OHA), aus Bechhofen.

Er wird alle Fragen zum Thema  
 Pflegegeld, Behindertenausweis,  
 zusätzliche Betreuungskosten, ...  
 beantworten.

Kinderbetreuung durch die OHA!

Ansprechpartnerin:  
 Tanja Popp, Tel. 09851/ 5549510

**Weltgebetstag**

Wir freuen uns auf den Weltgebetstag 2012, der von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia zum Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“ vorbereitet wurde. Sie beschreiben uns in ihrem Gottesdienst den Reichtum ihres multikulturellen Landes. Aber sie sprechen auch deutlich Probleme und Ungerechtigkeiten an, zu denen wir gerade als Christen nicht schweigen wollen und warum wir verpflichtet sind, in unserer Gesellschaft dafür einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.

Herzliche Einladung am 2. März um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus

Die Selbsthilfegruppe „Das Boot“ für Betroffene von Depressionen, Angst und Zwängen trifft sich im Gemeindehaus.



Wer möchte sich mit uns treffen?

Haben Sie Mut und melden sich bei Karin Bruchmann, Radwang unter 70 78 oder 0151/55 88 82 84

**Landfrauentag**

Herzliche Einladung zum Landfrauentag am Donnerstag, 9. Februar, 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Hesselberghalle in Wassertrüdingen. Thema „Wenn ich einmal alt bin...!?“

**Frauenkreis**

Unser nächstes Frauenfrühstück ist am Donnerstag, den 12. April von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus.

In der Diakoniestation Segringen trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige das nächste Mal am Mittwoch, 21. März um 20.00 Uhr.

*Rom – die ewige Stadt*  
*5 Tage Mi. - So.*  
*03. - 07. Oktober 2012*



Seit mehr als 2000 Jahren zieht Rom Besucher aus der ganzen Welt in seinen Bann. Die Stadt auf den sieben Hügeln ist erfüllt von Geschichte und Kultur. Bei dieser Gemeindereise erleben Sie das christliche Rom, das antike Rom und das Rom von heute.

**Leistungen:**

- ✓ Fahrt im modernen Komfort-Reiseomnibus
- ✓ Kaffeepause und große Brotzeit am Bus
- ✓ 1 x Übernachtung/Halbpension im 3\*\*\*-Hotel im Raum Assisi.
- ✓ Stadtführung Assisi
- ✓ 3 x Übernachtung/Halbpension im 3\*\*\*-Hotel Casa Tra Noi in Rom. Das Hotel liegt zentral und ruhig 800 m vom Petersdom entfernt.
- ✓ Stadtführung klassisches Rom
- ✓ Führung und Eintritt Vatikanische Museen, Petersdom, Laterankirche und S. Maria Maggiore
- ✓ Führung antikes Rom inkl. Eintritt Katakomben, S. Paul vor den Mauern

Preis pro Person bei 40 Personen ca. 540,- € EZ-Zuschlag 90,- €

✂ \_\_\_\_\_

**Vorläufige Anmeldung:**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon/Mail: \_\_\_\_\_



An Heilig Abend haben die Neu- und Jungbläser zum ersten Mal im Posaunenchor bei einem Gottesdienst mitgewirkt (Bild links).

Am 1. Weihnachtstag wurden Heike Ganßer, Thomas Lechler und Martin Feeß für 25 Jahre Mitgliedschaft im Posaunenchor geehrt. Vielen Dank für die Treue zum Posaunenchor! (Bild Seite 16)

Das Konzert des Kirchenchores zusammen mit dem Greiselbacher Kirchenchor und Instrumentalisten am Sonntag, den 8 Januar war ein kirchenmusikalischer Höhepunkt der Weihnachtszeit: Zwei Kantaten von Buxtehude und andere Chorwerke wurden zur Aufführung gebracht. Musik für Geige, Flöte und Orgel und Worte ergänzten den Abend. (Bild Seite 16)

## Segenswunsch

Dein Friede möge auf uns herabkommen  
 Dein Friede möge uns erfüllen  
 Dein Friede möge uns unruhig machen  
 Dein Friede möge uns sehnsüchtig machen  
 Den Friede möge uns Mut zum Dunkel geben  
 Dein Friede möge uns Lust am Leben  
 machen  
 Dein Friede möge uns Vertrauen lehren  
 Dein Friede möge uns auf die Suche schicken  
 Dein Friede möge Antwort auf meine Fragen sein  
 Dein Friede sei mit uns  
 Nenn dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind;  
 Wirklich arm ist nur der, der nie geträumt hat.



Marie von Ebner-Eschenbach

## Fastenopfer

Der Begriff „Fasten-Opfer“ will zweierlei ausdrücken: Biblisches Fasten ist die Konzentration auf das Wesentliche - auf Gott.

Die Konzentration auf Gott beinhaltet aber immer auch die Hinwendung zum anderen Menschen neben mir, vor allem zu Menschen, die Not leiden und Hilfe brauchen. Mit Ihrem Opfer in Form einer Spende können wichtige Projekte der Kirchen in Zentral- und Osteuropa unterstützt werden.

## 7 Wochen ohne

In der Passionszeit gehen wir mit Jesus den Weg ins Leiden. Wir nehmen wahr: Kein Leben ohne Leiden.

Wir sehen: In Jesus geht Gott den Weg der Liebe weiter: auch durch Anfeindungen und Tod hindurch.

Viele Menschen verzichten in den 7 Wochen der Passionszeit auf etwas. Sie zeigen damit: Ich kann weglassen. Ich halte nicht fest. Ich mache mich nicht abhängig von Dingen. Und so verzichten Menschen

auf Alkohol, Nikotin, Kaffee. Sie lassen Süßigkeiten weg oder den Fernseher aus. Sie nutzen die freigewordene Zeit und das freigewordene Geld für gute Zwecke.

7  
WOCHEN  
OHNE

## Ostern

An Ostern feiern Christen das Leben. Ein Leben durch den Tod hindurch. Christus ist die Auferstehung. Das bezeugen wir an Gräbern und bei Beerdigungen. Aber nicht nur da.

Auch mitten im Leben erleben wir Auf-Erstehung. Nach Streit den Frieden. Nach Krankheit die Genesung. Nach Depression neuen Lebensmut. Jeder neue Tag ist ein Hoffnungszeichen der Auferstehung. Jede Angst ist in Christus überwunden. Von Ostern her leben heißt: keinen Menschen aufzugeben, nie die Hoffnung auf Christus und das Leben zu verlieren, nie aufzuhören, an neue Möglichkeiten zu glauben.

### Ein gutes Wort

Ich wünsche dir dann und wann ein gutes Wort.

Ein Wort, das dein Herz anrührt,

das dich bewegt,

das etwas zum Klingen bringt

und dadurch ein Echo in dir findet.

Ich wünsche dir Worte der Anerkennung  
und des Lobes,

Worte der Freundschaft und der Liebe,

Worte des Trostes und der Ermutigung,

in denen du spürst,

wie einmalig und wertvoll du bist.

Christa Spilling-Nöker



Wussten Sie schon, dass Sie eine „Verhinderungspflege“ in Anspruch nehmen können, wenn Sie pflegebedürftige Angehörige betreuen und stunden- oder tageweise außer Haus sind?

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ihr persönliches Angebot.

Pflegedienstleitung Renate Metzger  
Telefon: (0 98 51) 57 64-670

## Diakonie Dinkelsbühl- Wassertrüdingen



Diakonie   
Bayern



## Sammlungen 2012

Für die fünf Haussammlungen im  
Januar - Weltmission,  
März - Diakonie,  
Juni - Jugendarbeit,  
Juli - Gemeindeaufbau in den neuen Ländern,  
Oktober - Diakonie,  
die früher von Sammlerinnen erbeten wurden, liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Es wird dabei um die Überweisung in einer Summe für alle fünf Sammlungen gebeten.

### Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: ☎ 55 51 36 Fax: 5 35 53

email: pfarramt.segringen@elkb.de

Pfarrer Markus Roth, Freier Tag (in der Regel): Montag

Bürozeiten Sekretärin Ingrid Kundner:  
Dienstag und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Spendenkonto: Kto.Nr. 204 004 140,  
VR-Bank Dinkelsbühl, BLZ 765 910 00

Sozialstation des Diakonievereins in Segringen

☎ 58 27 62



## Seniorensternfahrt

Am 15. März, 14-17 Uhr lädt das Evang. Bildungszentrum Hesselberg ganz herzlich zur diesjährigen Seniorensternfahrt ein: „Musik tut gut!“ Der Eintritt (incl. Kaffee und Kuchen) beträgt 8 €. Bitte melden Sie sich bei Anneliese Rühl oder auf der Liste im Glockenhaus an.



### Seniorenkreis 65+

Am Dienstag, den 7. Februar  
um 14 Uhr im Gemeindehaus  
Segringen

mit Herrn Armin Knorr, Kriminalpolizist  
Thema: Sicheres Verhalten an der  
Haustüre und am Telefon

Immer wieder kann man in der Zeitung lesen, dass Senioren das Ziel von Betrügern und Dieben wurden. Die Täter nutzen schamlos das Alter und die damit einhergehenden Gebrechen zur Begehung ihrer Taten aus.

Insbesondere an und in der eigenen Wohnung versuchen Sie die älteren Menschen um ihre Ersparnisse zu erleichtern.

Aus diesem Grunde hat der Seniorenkreis 65 + der Kirchengemeinde Segringen Kriminalhauptkommissar Armin Knorr von der Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach als Referenten zu diesem Thema eingeladen. Durch Beispiele, Filme und anhand von aktuellen Ereignissen wird er die Maschen der Trickbetrüger an der Haustüre aufzeigen und einfache Sicherungsmöglichkeiten vorstellen. Auch ungebetene Telefonanrufe, Einzeltrick usw. werden angesprochen.

Selbstverständlich können auch zu allen sonstigen für die Sicherheit der Senioren relevanten Themen Fragen gestellt werden.

Der Vortrag ist nicht nur für Senioren geeignet, sondern auch für Personen, die mit Senioren zusammenleben oder diese betreuen.



## Konfirmanden 2012

Marc Bächner,  
Rain  
Anna Beringer,  
Segringen  
Johannes Hettler,  
Wolfertsbronn  
Larissa Hutmann,  
Holzapfelshof  
Lea Jahn, Segringen  
Markus Kowalzik,  
Langensteinbach  
Christina Krohmer,  
Rain  
Andreas Lechler, Langensteinbach  
Moritz Merz, Segringen



Jonas Müller,  
Seidelsdorf  
Tim Röschinger,  
Obermeißling  
Franziska Stark,  
Wolfertsbronn  
Jan-Philipp  
Strätker,  
Seidelsdorf  
Isabel Trinkle,  
Wolfertsbronn

Miriam Trump, Langensteinbach  
Sebastian Vaas, Oberwinstetten

## Aus dem Kirchenvorstand

Am Sonntag, den 12. Februar lädt der Kirchenvorstand um 19 Uhr alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zum **Mitarbeiterjahresempfang** in das Gemeindehaus ein.

Der Kirchenvorstand hat sich auf seiner Klausur im Januar weiter mit dem Thema **Urnenbestattung** beschäftigt. Das Feld auf der Ostseite der Kirche unter dem großen bunten Kirchenfenster beginnend auf Höhe Sakristei erscheint nach gegenwärtigem Stand ein geeigneter Ort für Rasen-Urnenbestattungen zu sein. Die Tradition des Friedhofs wird erhalten. Urnenbestattungen werden nur auf schriftlichen Antrag möglich sein.

Voraussichtlich möchte die Kirchengemeinde im Jahr 2014 **850 Jahre Segringen** feiern. Auf 1156-1164 wird die urkundliche Erstdatierung geschätzt.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass es in der Regel **keine Aussegnung mehr im Krankenhaus** geben soll. Verstirbt ein Gemeindeglied außerhalb des Gemeindegebietes soll die Überführung am Eingang des Friedhofs beginnen. Die Aussegnung ist dann in der Leichenhalle. Das erspart vielen ein Hin und Her mit den Autos. Gerne kommt aber der Ortspfarrer nach Eintritt des Todes zu einem Segensspruch, wenn es die Angehörigen wünschen: ins Haus oder auch ins Krankenhaus.

Für das **Gemeindehaus** fehlen noch 90.000 Euro.



Auf den Bildern: (von links nach rechts)

Oben: 25 Jahre im Posaunenchor: Heike Ganßer, Thomas Lechler (es fehlt: Martin Feeß) - Kirchturm Modell von Walter Präg, Rain im Gemeindesaal - Die Fenster an der Kirche werden gestrichen. Mitte: Das Titelblatt der Dorfchronik Segringen - Weihnachtsbaum in der Kirche: Vor dem Aufstellen und in heller Beleuchtung.

Unten: Weihnachtsmusical des Schulchores der Grundschule Segringen - Konzert des Kirchenchores am 8. Januar 2012.